

Einschränkungen bei der Fußball WM zwischen dem 9. Juni und 9. Juli 2006

Aufgrund möglicher Terroranschläge werden durch das Bundesministerium für Verkehr für die Bereiche rund um die FIFA Stadien Flugbeschränkungsgebiete festgelegt. Die Ausdehnung ist gestaffelt. Generell gilt ein Flugverbot für VFR Flieger (also auch für Gleitschirme und Drachen) in einem Radius von 3 NM um die Fußballarenen herum. Dies gilt für alle Austragungsorte während der Spieltage in einem definierten Zeitraum. Darüber hinaus werden Flugbeschränkungsgebiete mit einer Ausdehnung von 30 NM (Radius) festgesetzt, wenn dies die Sicherheitslage erfordert. Dies ist zum Beispiel bei dem Eröffnungsspiel in München am 9. Juni der Fall (nach heutigem Kenntnisstand 1 ½ Std. vor dem Spiel bis 1 ½ Stunden nach dem Spiel). Davon betroffen sind unter anderem Fluggelände wie der Blomberg, das Schleppgelände Birken oder das Schleppgelände Steinbach. Nicht betroffen sind z.B. der Wallberg und das Brauneck. Die Karte des Sperrgebietes ist auf der Homepage der Flugsicherung veröffentlicht (www.dfs.de). Gleiches ist für Spiele mit erhöhtem Sicherheitsrisiko (z.B. England, USA, Iran) zu erwarten. Die Einrichtung und Bekanntgabe der erweiterten Beschränkungen (30 NM) werden spätestens 24 h vorher per NOTAM bekannt gegeben. Das Flugverbot wird von Polizeihubschraubern und Piloten der Luftwaffe überwacht. Verstöße gegen das Flugverbot stellen eine Straftat dar. Daher ist das Verbot unbedingt zu beachten.

Die Deutsche Flugsicherung (DFS) hat anlässlich der Einschränkungen eine spezielle Seite auf Ihrer Homepage eingerichtet. Karten mit eingezeichneten Beschränkungsgebieten sind dort aktuell einsehbar. Infos unter www.dfs.de. Der DAeC Ausschuss Unterer Luftraum (DHV ist Mitglied) setzt sich dafür ein, dass die Fluggelände entlang der Randbereiche möglicherweise ausgeklammert werden. Falls das eine oder andere Fluggelände tatsächlich betroffen ist, hilft alles nichts. Entweder TV anschalten und Fußball schauen oder woanders fliegen gehen.

Björn Klaassen
DHV Flugbetrieb